

## Forschungsexpedition Ecuador/Galapagos

<b>Termin:</b>	<b>14.10. bis 03.11.2018</b>
<b>Alter:</b>	14 bis 20 Jahre
<b>Teilnehmerzahl:</b>	min. 10 Personen max. 25 Personen
<b>Voraussetzungen:</b>	<b>Kategorie II</b> - Teilnahmevoraussetzungen s.u.
<b>Eigenbeitrag:</b>	<b>5.490 EUR</b>

### Leistungen:

- 19 Übernachtungen in Hotels der sichersten Klasse inkl. Halbpension,
- alle Transfers im modernen, klimatisierten Reisebus,
- Linienflüge Frankfurt – Quito (mit Zwischenlandung in Madrid)
- Programmkosten und Eintritte,
- Betreuung und Begleitung der Forschungsarbeiten durch erfahrene Betreuer und wissenschaftliche Mitarbeiter.



### Forschen im Land der Inka-Kultur und Evolutionsparadies

Am ersten Tag trifft sich das Expeditionsteam um 18 Uhr in der IJM Geschäftsstelle zur Vorbesprechung und gemeinsamen Planung der Forschungsexpedition. Am nächsten Morgen startet der Expeditionsbus Richtung Frankfurter Flughafen, von wo aus Linienflüge der Airline IBERIA und LATAM die Forscher nach Quito bringen. Von dort startet die Forschung im eindrucksvollen Ecuador.

### Auf der Expeditionsroute und während der Forschungsarbeiten stehen folgende Orte und Programmpunkte auf dem Plan:

- Besichtigung und Erkundung von der Hauptstadt Quito. Unter Anderem Besichtigung des Platzes der Unabhängigkeit, die Kathedrale, die koloniale Altstadt und das Museum Intiñan.
- Erkundung der verschiedenen Indiomärkte und treffen mit einer Indigena-Gemeinde, um das Alltagsleben in 3.500m Höhe, sowie den Begriff Minga kennenzulernen.
- Erforschung der Festungs-Ruine „Pucará El Salitre“ aus der Vor-Inka-Zeit und des Papallacta-Pass.
- Erforschung des Regenwalds mithilfe eines indianischen Führers und anschließender Besuch einer Quichua Familie, um sich näher mit den örtlichen Gegebenheiten und Traditionen auseinanderzusetzen.
- Forschertag im Cerfa Forschungszentrum für Orchideen, um sich detailliert mit der Forschungsarbeit in der Vegetation auseinanderzusetzen.
- Exkursion zur Teufelsnase per Zug, dessen Gleisweg als einer der steilsten der Welt gilt und Erkundung der Ruinen von Ingapirca, welche als Weltkulturerbe eingetragen sind.
- Besichtigung und Erkundung von der Kulturmetropole Cuenca und Besuch des „Fundación Ecológica Mazán“, die der „Global Biodiversity Information Facility“ angehört und sich für den Erhalt des natürlichen Lebensraums der Anden und deren Bewohner einsetzt.
- Erforschung der frei lebenden Riesenschildkröten vor Sanat Cruz und Besichtigung der Charles Darwin Station
- Forschertag im Hochland von Santa Cruz mit seinen vielfältigen verschiedenen Vegetationszonen, Erkundung von Schildkrötenreservaten und eines Lavatunnels.
- Erkundung einer Flamingo-Lagune auf der Insel Isabela und der vorgelagerten Inselgruppe Tintoreras mit ihren Seelöwen, schwarze Meeresechsen, Pinguine und diversen Fischarten.
- Erforschung der Prachtfregattvögel in der Buschlandschaft von der Insel Seymour Nord
- Erkundung der Küste von der Insel Plaza Süd, welche eine große Vielzahl an Landleguanen beheimatet und ein großes Nistgebiet für diverse Vogelarten ist (Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten!)

### Übernachtung / Verpflegung

Die Nächte verbringt das Team in Hotels der sichersten gehobenen Kategorie mit Halbpension. Das Mittagessen wird in Restaurants, Marktständen bzw. als Lunchpaket auf eigene Kosten der Teilnehmer organisiert. Dafür sollten 5-8 € / Tag eingeplant werden. Trinkgelder in Höhe von ca. 50 € sollten einkalkuliert werden.

### Transport / Route

Der voraussichtliche Routenverlauf sieht wie folgt aus:

**Route:** Heidelberg – Quito – Calderon – Cotacachi – Otavalo – Zumbagua – Cotopaxi - Papallacat – Baeza – Casa del Suizo – Baños – Alausi – Cuenca – Guayaquil - Santa Cruz - Insel Isabela - Insel Seymour Nord - Insel Plaza Süd - Baltra - Heidelberg. Die Rückankunft in Heidelberg ist am 03.11.2018 am Abend geplant.

### Gesundheit / Körperliche Fitness / Voraussetzungen

Ärztliche Voruntersuchung, Impfungen und Prophylaxen nach den Empfehlungen des auswärtigen Amtes. Ein Erste Hilfe Kurs muss bis zum Start der Expedition abgelegt werden. Mehrstündige Touren durch unwegsames Gelände und körperliche Robustheit müssen vorhanden sein. **Es wird ein zum Expeditionsdatum mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass benötigt.**

**Eine Bewerbung ist ab sofort möglich. Die Reihenfolge des Eingangs zählt. Die Bewerbungsunterlagen sind zu finden auf: [www.master-mint.de](http://www.master-mint.de)**

### IJM Stiftung

Haberstraße 1  
69126 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 39 556-82  
info@master-mint.de  
www.Master-MINT.de